



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch

Frühlingsgefühle



Vorstandssitzungen

Am **20. Dezember 2022** hat der Gemeindevorstand

- die neuen Zonenpläne und das Baugesetz zu Händen der Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet.
- den Schlussbericht zur Gefährdungsanalyse Safiental genehmigt.
- das Gesuch um ein Näherbaurecht bewilligt.
- die Ingenieurarbeiten der Postauto Drehplatte Versam dem Büro HMQ AG, Thusis, vergeben.
- eine Lohnanpassung infolge Funktionswechsel genehmigt.
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 genehmigt.
- die Entschädigungs-Ansätze der Gemeindefunktionäre der Teuerung angepasst.
- den Anhang 2 des EW-Gesetzes Safiental angepasst.
- die Anfrage betreffend Lehrabschlussfeier der Forstwart Lernenden in der Mehrzweckhalle Valendas bewilligt.
- die Aufführung des Filmes «Durcheinandertal» in Valendas und Safien bewilligt.

Am **17. Januar 2023** hat der Gemeindevorstand

- beschlossen, dass das PRE-Projekt Produktbahnhöfe weiterverfolgt werden soll.
- das Kaufgesuch einer Garage abgelehnt.
- einen für die Sanierung der Quartierstrassen Valendas «West» notwendigen Landerwerb beschlossen.
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten der ARA Brün dem Ingenieurbüro F. Preisig AG, Chur, vergeben.
- beschlossen, die offenen Stellen im Forst- Werkdienst auszuschreiben.
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten diverser Strassen- und Platzsanierungen dem Ingenieurbüro Enzler, Chur, zu vergeben
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten des Projekts «Sanierung Quartierstrassen Valendas West» dem Ingenieurbüro Enzler, Chur, zu vergeben

- eine Ersatzwahl in die EW-Kommission (Arbeitsgruppe) durchgeführt.
- einen Grundsatzentscheid betreffend Weiterführung des Projektes Gesundheitsnetz Surselva gefällt.

Am **31. Januar 2023** hat der Gemeindevorstand

- die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs im Gebiet Thalkirch beschlossen.
- die Termine für die Gemeindeversammlungen 2023 festgelegt.
- das weitere Vorgehen betreffend Projektbezogene Nutzungsplanung festgelegt.
- die Bedingungen und den Quadratmeterpreis für einen Landerwerb beschlossen.
- die Anstellung von Forstwart-Lehrlingen bewilligt.
- das PRE-Projekt Alpenhöhenweg geprüft und abgelehnt.

Am **14. Februar 2023** hat der Gemeindevorstand

- die Badezimmer-Sanierung in einer Gemeindeliegenschaft beschlossen.
- die Neuverpachtung von landwirtschaftlichen Gemeinde-Parzellen geregelt.
- das Durchleitungsrecht für die Verkabelung der KWZ-Talleitung erteilt.
- das Gesuch um Einsichtnahme in die Protokolle des Gemeindevorstandes mit Auflagen genehmigt.
- die Löschung eines Betriebs-Eintrages bewilligt.
- ein Gesuch um eine Gastwirtschaftsbewilligung genehmigt.
- eine Festwirtschaftsbewilligung erteilt.
- die Pensenreduktion eines Gemeinde-Angestellten bewilligt.
- den Lehrlingslohn für Lehrlinge in Zweitausbildung festgelegt.
- den Auftrag für die Lieferung eines Fahrzeuganhängers der Garage Hunger vergeben.
- das Gesuch um einen Defizitbeitrag an die Art Safiental beraten.

Am **28. Februar 2023** hat der Gemeindevorstand

- beschlossen, die Hälfte des Defizits der Art Safiental 2022 zu übernehmen.
- den Landerwerb im Zusammenhang mit der Grenzbereinigung einer Gemeindeliegenschaft beschlossen.
- die Büromiete einer Gemeindeliegenschaft festgelegt.
- beschlossen, sich betreffend Gemeindeliegenschaften von einem erfahrenen Juristen beraten zu lassen.
- beschlossen, einen neuen Waldarbeiter gemäss den vom Förster beantragten Bedingungen anzustellen.
- beschlossen, der Genossenschaft Dorfläden Safiental ein Überbrückungsdarlehen zu gewähren.
- beschlossen, einen Betreibungs-Eintrag zu löschen.
- das weitere Vorgehen betreffend Stützpunkt Tiefbauamt festgelegt.
- das Projekt und den Kredit für die Verkabelung der EW-Leitung Carfil zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- eine Einsprache gegen die Feuerwehrpflichtersatz-Rechnung abgelehnt.

Baubewilligungen

Andreas Buchli, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 587, Gebäude Nr. 56A, Platzer Rüti, eine Photovoltaikanlage an der Stallfassade zu montieren.

Die Miteigentümer der Alp Tscheurig, Thalkirch, beabsichtigen, auf Parzelle 6098, Thalkirch eine neue Alphütte zu bauen.

Stefan und Karin Mattmüller, Basel, beabsichtigen, auf Parzelle 6910, Tenna, am bestehenden Gartenhaus einen Anbau zu erstellen.

Jürg Moser, Hünikon, beabsichtigt, auf Parzelle 590, Gebäude Nr. 186, Camanaboda, den bestehenden Schopf zu sanieren und eine Sauna einzubauen.

Reto Gartmann, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 2455, Gebäude Nr. 1-77A, Tenna, das Wohnhaus zu erweitern und einen Garage-Unterstand zu erstellen.

Reto Gartmann, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 6919, Gebäude Nr. 1-91, Tenna, die Zweckänderung eines Stalles zu nichtlandwirtschaftlichen Zwecken ohne bauliche Massnahmen.

Bruno Walther, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle 4808, Gebäude Nr. 3-215, Carrera „Au“, eine Zweckänderung von einer landwirtschaftlichen Temporärwohnbaute in ein Ferien-Wochenendhaus ohne bauliche Massnahmen.

Markus Ammann, Volketswil, beabsichtigen, auf Parzelle 899, Gebäude Nr. 2A, Safien Platz, die Fenster und das Garagentor zu ersetzen und die Balkontüre zu vergrössern.

Markus Joos, Arezen, beabsichtigt, auf Parzelle 3491, Gebäude Nr. 2-491, Arezen, eine Fotovoltaikanlage an der Stall-Fassade zu montieren.

Walter Hunger, Zürich, beabsichtigt, auf Parzelle 937, Zalön, die bestehenden Feldwege zu verbreitern und Baumstümpfe zu entfernen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Frau Margrith Gruber, Safien Platz
- ❖ Herr Stephan Müllhaupt, Safien Platz
- ❖ Herr Felix Biehler, Versam (Arezen)
- ❖ Frau Lotti Martinez Blanco, Versam

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierten am

- ❖ 05.01.2023 Elsbeth Jehli-Basig, Versam
- ❖ 11.01.2023 Bertha Jehli, Versam (Arezen)
- ❖ 03.02.2023 Betty Gredig, Thalkirch
- ❖ 09.03.2023 Christina Wieland-Weibel, Valendas
- ❖ 09.03.2023 Valentin Zinsli-Bühler, Valendas

Den 93. Geburtstag feierte am

- ❖ 03.02.2023 Maria Zinsli-Gredig, Thalkirch

Den 94. Geburtstag feierte am

- ❖ 13.01.2023 Ursula Brunner-Koch, Valendas

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Nelia Monigatti, 12. Februar 2023,
Tochter von Silvia und Sandro Monigatti, Carrera
- ❖ Laura Morger, 20. Februar 2023,
Tochter von Petra und Matthias Morger, Thalkirch

Leider ist auch ein Todesfall zu melden:

- ❖ am 13. Januar 2023 verstarb Marie Buchli-Hunger, Gün

Verein Safier Ställe», Ausschreibung Etappe ab 2024

In den letzten zwanzig Jahren konnten mit der Unterstützung des Vereins Safier Ställe über 52 Ställe, Heuscheunen und Alpgebäude saniert werden. Der Verein lädt nun ein, an der nächsten Etappe des Projekts teilzunehmen und somit einen Teil zum Schutz unserer Landschaft beizutragen.

Die Safier Ställe sind Wahrzeichen der Landschaft sind bedroht. Aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft ab den 1950er-Jahren werden solche Ställe und Alpgebäude immer weniger genutzt und sind dem Verfall ausgesetzt. Seit genau 20 Jahren hilft der Verein Safier Ställe, das Siedlungsbild im Safiental als kulturelles Erbe zu erhalten. Heuscheunen und Alpgebäude, die vom Zerfall bedroht sind, werden fachmännisch saniert.

Dank diesem aktiven Beitrag wird das Siedlungsbild und die Kulturlandschaft im Safiental bewahrt. Im Vordergrund des Projektes steht die Sicherung der Gebäude durch Neubedachung, wobei die Dächer mit Schindeln aus der Schindelwerkstatt im Safiental gedeckt werden. Ein neues Dach bedeutet für die Ställe eine Verlängerung der Lebensdauer um 50 Jahre und mehr.

Dank der Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Graubünden, der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und dem Fonds Landschaft Schweiz erhalten die Eigentümer:innen finanzielle Unterstützung bei den Sanierungskosten.

Haben Sie ein Alpgebäude, das sich für eine Sanierung anbietet? Der Verein lädt Gebäudeeigentümer:innen ein, mit dem Verein Safier Ställe weitere Sanierungen in Angriff zu nehmen. Jährlich sind zwei bis fünf Dachsanierungen geplant.

Nähere Auskunft erteilt: Naturpark Beverin, Fabian Freuler,
Projektleitung Dachsanierungen Safier Ställe
081 650 70 14
fabian.freuler@naturpark-beverin.ch



Der Verein Safier Ställe rettet mit Dachsanierungen nicht nur Gebäude vor dem Verfall, sondern generiert dadurch auch eine Wertschöpfung in der Region.

Vorankündigung Gemeindeversammlungs-Termine 2023

- 05. April 2023 in Valendas
- 13. Juni 2023 in Versam
- 14. September 2023 in Tenna
- 11. Dezember 2023 in Safien Platz

Diese Auflistung gibt nur die für die Gemeindeversammlungen reservierten Termine an. Ob ein Termin tatsächlich benützt wird, entscheidet der Gemeindevorstand auf Grund der anstehenden Geschäfte.

10. Februar 2023 Der Gemeindevorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 05. April 2023, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Valendas

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Teilrevision Ortsplanung Gewässerraumausscheidung
3. Nachtragskredit SIE Brandegga
4. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Schulhauptplatz, Zufahrt Mehrzweckhalle und Vorplatz Mehrzweckhalle Valendas
5. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Tankstelle Versam
6. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Parkplatz Kirche Tenna
7. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Einfahrt Güterstrasse Almeinhütten, Tenna
8. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Zufahrtstrasse Kieswerk und Metzgerei Safien Platz
9. Bau- und Kreditbeschluss Netzsanierung Carfil
10. Varia

Der Gemeindevorstand

Zu den einzelnen Traktanden:

2. Teilrevision Ortsplanung, Gewässerraumausscheidung

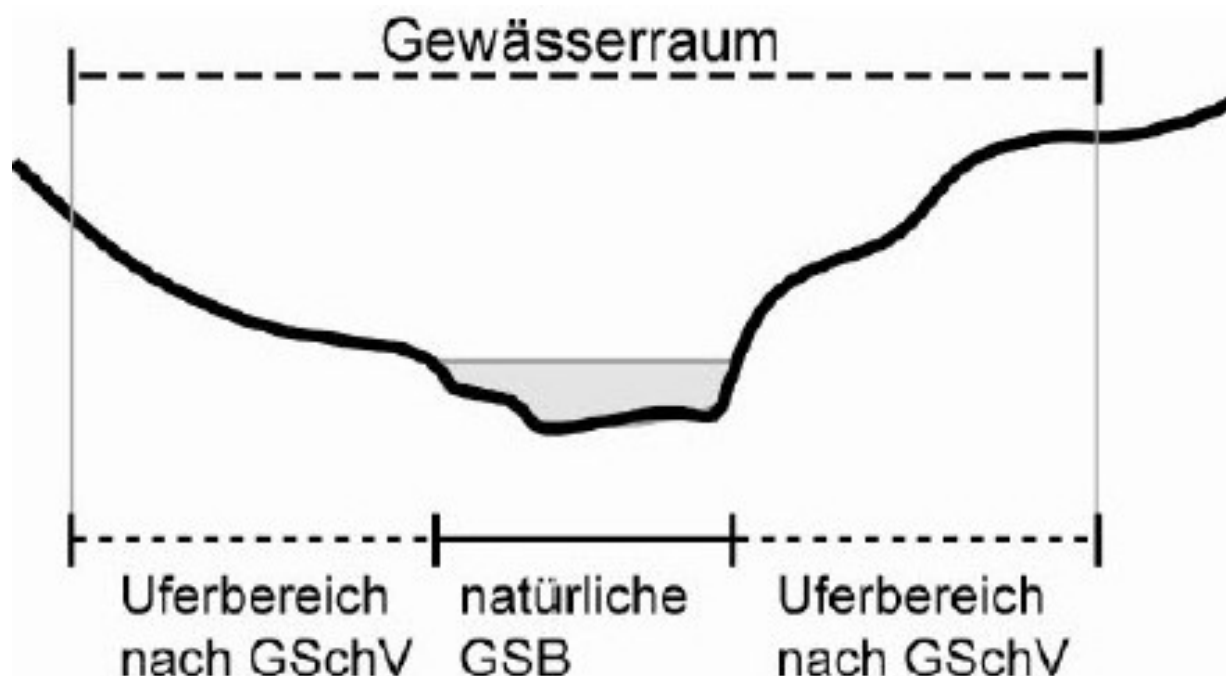
Was ist der Anlass?

Im 2011 traten das revidierte Gewässerschutzgesetz (GSchG) und die revidierte Gewässerschutzverordnung (GSchV) in Kraft. Ein wichtiger Punkt in diesem angepassten Gesetz ist die Pflicht, für alle Fließgewässer und stehenden Gewässer der Schweiz einen Gewässerraum auszuscheiden.

Gemäss Art. 36a GSchG legen die Kantone den Raumbedarf der oberirdischen Gewässer fest, der für die Gewährleistung folgender Funktionen erforderlich ist (Gewässerraum):

- a. die natürlichen Funktionen der Gewässer
- b. den Schutz vor Hochwasser
- c. die Gewässernutzung

Der Gewässerraum setzt sich wie folgt zusammen:



Wie ist das Vorgehen?

Gemäss Leitfaden des Kantons Graubünden betreffend Gewässerraumausscheidung erfolgt die Ausscheidung in fünf Schritten:

1. Überprüfung Erfordernis Gewässerraumausscheidung
2. Abschnittsbildung
3. Ermittlung der natürlichen Gerinnesohlenbreite inkl. Plausibilisierung
4. Ausscheidung Gewässerraum zentrisch ab Gewässerachse
5. Anpassung Gewässerraum

Soweit keine überwiegenden Interessen vorliegen, kann auf die Ausscheidung eines Gewässerraums im Wald und in Sömmerungsgebieten verzichtet werden. Weiter kann auf eine Ausscheidung bei Eindolungen, bei künstlich angelegten Gewässern und bei Gewässern, die nur temporär Wasser führen, verzichtet werden.

Welche Gewässerraumbreiten gelten?

Gemäss Art. 41a GSchV gelten folgende Gewässerraumbreiten:

a) In schützenswerten Biotopen:

Natürliche Gerinnesohlenbreite	Breite Gewässerraum
<1 m	11 m
1 m – 5 m	6 x nat. GSB + 5 m
>5 m	nat. GSB + 30 m

b) In übrigen Gebieten mit natürlicher Gerinnesohlenbreite bis 15 m:

Natürliche Gerinnesohlenbreite	Breite Gewässerraum
<2 m	11 m
2 m – 15 m	2.5 x nat. GSB + 7 m

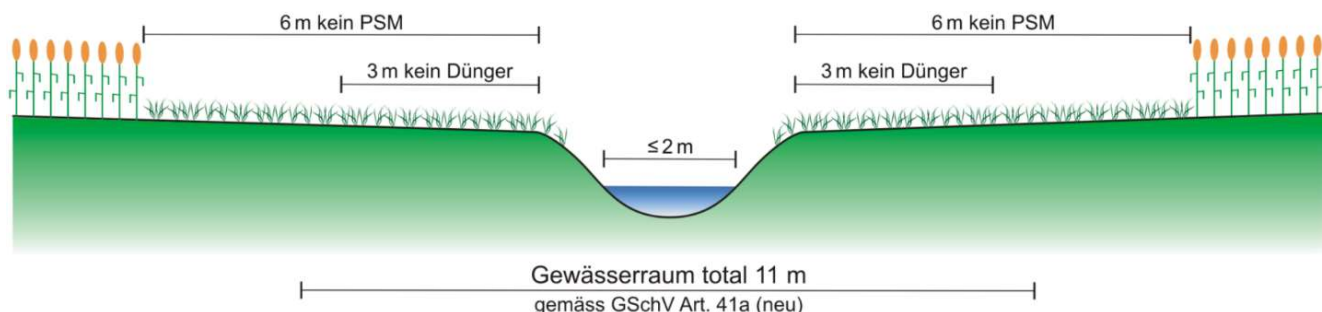
c) In übrigen Gebieten mit natürlicher Gerinnesohlenbreite >15 m:

Natürliche Gerinnesohlenbreite	Breite Gewässerraum
>15 m	nat. GSB + 30 m

Was ist im Gewässerraum erlaubt?

Der Gewässerraum ist extensiv zu gestalten und zu bewirtschaften, jedoch können Ersatzmassnahmen (Renaturierungen) innerhalb des Gewässerraums geleistet werden. Standortgebundene, im öffentlichen Interesse liegende Anlagen (z.B. Brücken, Fusswege, Flusskraftwerke) sowie land- und forstwirtschaftliche Spur- und Kieswege (mind. Abstand zu Uferlinie 3 m) sind zulässig (faktisches Bauverbot). Weiter sind rechtmässig erstellte bestehende Anlagen in ihrem Bestand geschützt.

Die Einschränkungen bezüglich landwirtschaftlicher Bewirtschaftung sind gering, da gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) ein Abstand von 3 m für Düngeraustrag und gemäss Direktzahlungsverordnung und ökologischem Leistungsnachweis ein Abstand von 6 m für den Einsatz von Pflanzenschutzmittel ab Uferlinie/Böschungsoberkante einzuhalten ist.



Wie erfolgt die rechtliche Umsetzung?

Die Gewässerraumausscheidung erfolgte durch Hunziker, Zarn & Partner AG als spezialisiertes Büro in diesem Bereich. Im Rahmen der Teilrevision erfolgt die Umsetzung eigentümerverbindlich in der Nutzungsplanung mit der Ausscheidung einer Gewässerraumzone und dem dazugehörigen Art. 37a im kantonalen Raumplanungsgesetz. Folgendes Vorgehen ist angewendet worden:

Herbst 2017 –

Frühling 2019 Gewässerraumausscheidung

Winter 2020 Entwurfsphase Teilrevision Nutzungsplanung

Juni 2020 Einreichung Unterlagen ans Amt für
Raumentwicklung (ARE) zur Vorprüfung

12. Oktober 2020 Vorprüfungsbericht des ARE

November/

Dezember 2020 Überarbeitung anhand des Vorprüfungsberichtes

19. März –

19. April 2021 Öffentliche Mitwirkungsaufgabe

Herbst 2021/

Frühling 2022 Behandlung der Vorschläge und Einwendungen

5. April 2023 Beschlussfassung der Gemeinde Safiental

pendent Beschwerdeaufgabe (30 Tage)

pendent Genehmigungsentscheid durch die Regierung
des Kantons Graubünden

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung die Teilrevision der Ortsplanung, Gewässerraumausscheidung zu genehmigen.

Auskunftsperson:

Lukas Züst, 076 452 40 57, E-Mail: praesident@safiental.ch

3. Nachtragskredit SIE Brandegga

(SIE = Sammelprojekt Instandsetzung Erschliessung) Waldweg Brandegga (Turisch) und Zufahrtsstrasse Turisch (Abschnitt Turischertobel)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. September 2021 wurde von der Stimmbevölkerung für dieses SIE Projekt ein Bruttokredit von Fr. 290'000.00 genehmigt (Der Safientalerbote Nr. 56, Seite 16 bis 18). Im Sommerhalbjahr 2022 wurden die geplanten baulichen Massnahmen vollständig ausgeführt.

Die Kosten der nun vorliegenden Schlussabrechnung betragen Fr. 341'899.10. Der Bewilligte Kredit wird somit um Fr. 51'899.10 überschritten.

Folgende Gründe haben zu dieser Kostenüberschreitung geführt:

- Die markante Rohstoffteuerung hat zu erheblichen Mehrkosten bei den Transporten und beim Materialeinkauf geführt.
- Im Kostenvoranschlag nicht berücksichtigte Belagsschäden wurden über das SIE Projekt repariert.
- Für die Erneuerung der Naturstrasse wurde aus qualitätsgründen mehr Kiesmaterial eingebaut als im Kostenvoranschlag vorgesehen.
- Die Behebung der Unwetterschäden im Turischertobel (tal- und bergseitige Stützmauer) gestaltete sich aufwändiger als ursprünglich angenommen.
- Aufgrund der guten Auftragslage im Baugewerbe sind die aktuellen Einheitspreise höher als in früheren Jahren. Zum Zeitpunkt der Ausarbeitung des Kostenvoranschlages war diese Entwicklung nicht absehbar.

Die ausgeführten Bauarbeiten haben eine sehr gute technische Qualität und sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Die nicht teuerungsbedingten Mehrkosten sind in Form eines soliden Mehrwertes in den Bauwerken vorhanden.

Nachtragskredit (Kostenzusammenstellung)

Total Projektkosten (Kostenstand der Schlussabrechnung)	Fr.	341'899.10
Bewilligter Kredit	Fr.	290'000.00
Beantragter Nachtragskredit	Fr.	51'899.10
Beitrag vom AWN (Beitragssatz 72% von Fr. 15'000.00)	Fr.	10'800.00
Restkosten für die Gemeinde	Fr.	41'899.10

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Nachtragskredit (Bruttokredit) von Fr. 51'899.10 zu genehmigen.



Instabile (schräge) bergseitige Stützmauer im Turischer-tobel **vor der Sanierung**



Instabile Stützmauer im Turischer Tobel **nach der Sanierung**
(Rückankerung in den Fels mittels Stahlankern)

Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50

E- Mail: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

4. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Schulhausplatz, Zufahrt Mehrzweckhalle und Vorplatz Mehrzweckhalle Valendas

Der asphaltierte Pausenplatz vor dem Schulhaus Valendas ist in einem schlechten Zustand. Ganze Belagsstücke lösen sich ab. Unebenheiten und Risse prägen das Bild. Randabschlüsse und die Aussentreppe sind krumm und wacklig. Aufgrund der Unebenheiten und der Positionierung der Schächte funktioniert die Platzentwässerung sehr mangelhaft.

Der Zaun um den Pausenplatz ist stark beschädigt. Die Zaunfundamente sind schadhaft und zum Teil instabil.

Die Zufahrtsstrasse zur Mehrzweckhalle hat Setzungen und Risse. Talseitige und bergseitige Stützmauern sind stark schadhaft und halten den einwirkenden Kräften nicht mehr stand. Die Randsteine/Randabschlüsse sind krumm und wacklig.

Die Entwässerungsrinne auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle ist schadhaft und funktioniert nicht mehr richtig. Es besteht die Gefahr, dass in darunterliegenden Gebäudeteile der Mehrzweckhalle Wasser eindringen könnte.

Aufgrund der geschilderten Gegebenheiten ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass die Aussenplätze, inklusive Zufahrtstrasse zur Mehrzweckhalle, umfassend saniert werden muss. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten.

Folgende Massnahmen sind geplant:

- Rückbau und Entsorgung sämtlicher Asphalt-Beläge und Randabschlüsse
- Erneuerung und Verstärkung des Unterbaus/Tragschicht (Pausenplatz und Zufahrtsstrasse)
- Ergänzung und Erneuerung der Platz- und Strassen-Entwässerungsanlage, der Randabschlüsse und der Treppe
- Ergänzung und Erneuerung der berg- und talseitigen Stützmauern
- Einbau Asphalt-Belag
- Erneuerung des Zaunes um den Pausenplatz
- Bau eines einfachen Velounterstandes
-

Ausführung

Es ist geplant die Bauarbeiten während den Sommerferien 2023 auszuführen.

Kosten

Zäune	Fr.	30'000.00
Baumeisterarbeiten	Fr.	310'000.00
Projekt, Bauleitung, Nachführungen LK		
Mutation AV	Fr.	19'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr.	5'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	36'000.00

Gesamtkosten inkl. MwSt. Fr. 400'000.00

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 400'000.00 zu genehmigen.





Zufahrtsstr. MZH
mit beschädigter
talseitiger
Stützmauer und
abgesenktem
Strassenprofil



Zufahrtsstr. MZH
mit beschädigter
bergseitiger
Stützmauer

Auskunftsperson:

Armin Buchli, Departement Bauamt, 079 791 29 43

E-Mail: armin.buchli@safiental.ch

5. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Tankstelle Versam

Der asphaltierte Platz bei der Tankstelle Versam wurde mehrmals notdürftig geflickt und hat dementsprechende Unebenheiten. Die zahlreichen Schächte sind in einem schlechten Zustand und werden zum Teil nicht mehr benötigt. Die Platzentwässerung funktioniert nur noch mangelhaft. Die Bildung von Wasserlachen ist die Folge. Die Beton-Mauerkrone gegen das Ladengebäude und gegen den Kirchweg ist am zerfallen (Salzschäden).

Die vorhandene Ölabscheidevorrichtung entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Sie ist baufällig, technisch veraltet und unterdimensioniert.

Aufgrund der geschilderten Gegebenheiten muss der Vorplatz der Tankstelle Versam dringend umfassend saniert werden. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten.

Folgende Massnahmen sind geplant:

- Sanierung des Unterbaus und neuer Asphalt-Belag (zweischichtig) inklusive Belagsabschlüsse gemäss den gesetzlichen Vorgaben für Tankstellen
- Erneuerung der Ölabscheidevorrichtungen und der Platzentwässerung gemäss den gesetzlichen Vorgaben für Tankstellen (Bewilligung/Auflagen durch Amt für Natur und Umwelt, ANU)
- Sanierung der Schächte, Treppenanschlüsse und Leitungen im Bereich des neuen Vorplatzes
- Rückbau nicht mehr benötigter Schächte
- Sanierung der Beton-Mauerkronen

Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Sommer/Herbst 2023 vorgesehen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr.	120'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen LK, Mutation AV	Fr.	6'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr.	2'000.00
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>Fr.</u>	<u>12'000.00</u>

Gesamtkosten inkl. MWSt **Fr. 140'000.00**

Die Kosten für dieses Projekt werden der Spezialfinanzierung Tankstellen zugewiesen.

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 140'000.00 zu genehmigen.





Durch den Auftau-Salzeinsatz ist die Beton-Mauerkrone stark beschädigt

Auskunftsperson:

Armin Buchli, Departement Bauamt, 079 791 29 43

E-Mail: armin.buchli@safiental.ch

6. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Parkplatz Kirche Tenna

Der asphaltierte Parkplatz vor der Kirche in Tenna ist in die Jahre gekommen. Der alte Asphalt-Belag hat Risse, Unebenheiten und ist porös. Die Randsteine sind schräg und lose. Das Niveau der Schächte stimmt nicht mehr mit der Belagshöhe überein. Die Platzentwässerung funktioniert nur noch mangelhaft.

Aufgrund der geschilderten Ausgangslage kommt der Gemeindevorstand zum Schluss, den Parkplatz umfassend zu sanieren. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten.

Folgende Massnahmen sind geplant:

- Erneuerung des Unterbaus, der Randabschlüsse und der Schächte
- Neuer Asphalt-Belag inklusive angepasster Oberflächenentwässerung

Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Sommer/Herbst 2023 vorgesehen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 76'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen LK, Mutation AV	Fr. 6'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 8'000.00

Gesamtkosten inkl. MWSt Fr. 90'000.00

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 90'000.00 zu genehmigen.



Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50
E-Mail: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

7. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Einfahrt Güterstrasse Allmeinihütte, Tenna

Der Weganfang der Allmeini-Hütten-Güterstrasse (Betonspurweg) bis zum Ende der Bauzone und der darunterliegende Asphalt-Belag bis zum Ende der Kantonale Verbindungsstrasse ist in einem schlechten Zustand. Der ca. 35 m lange Betonspur-Abschnitt weist erhebliche Salzschäden auf. Der ca. 55 m lange Asphalt-Abschnitt ist stark deformiert und mit Rissen durchsetzt. Die Strassenentwässerung funktioniert dadurch nur noch ungenügend. Aufgrund der geschilderten Ausgangslage kommt der Gemeindevorstand zum Schluss, diesen Strassenabschnitt bedarfsgerecht zu sanieren. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten.

Massnahmen

- Rückbau des alten Asphaltbelages und der Betonspuren
- Erneuerung und Verstärkung der Tragschicht (Koffierung)
- Ergänzung der Strassenentwässerung (Schächte und Leitungen)
- Anpassungen und Abschlüsse zu den Angrenzenden Einfahrten
- Einbau eines einschichtigen Asphaltbelages inkl. Erstellung der bergseitigen Belags-Rigole (Strassenentwässerung)

Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Sommer/Herbst 2023 vorgesehen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr.	95'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen LK, Mutation AV	Fr.	9'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr.	1'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	10'000.00

Gesamtkosten inkl. MWSt Fr. 115'000.00

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 115'000.00 zu genehmigen.



Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50

E-Mail: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

8. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Zufahrtsstrasse Kieswerk und Metzgerei

Die Zufahrtsstrasse zum Kieswerk in Safien Platz ist in einem sehr schlechten Zustand. Der 95 m lange Abschnitt mit Asphalt-Belag ist mit tiefen Spurrinnen (bis 15 cm) und Rissen durchsetzt. Die Querrinnen aus Stahl ragen aus dem Asphalt-Belag. Die Strassenentwässerung funktioniert nur noch mangelhaft. Eine qualitativ einwandfreie Schneeräumung wird aufgrund der die tiefen Spurrinnen stark erschwert. Der 115 m lange Naturstrassen-Abschnitt ist auch in einem schlechten Zustand und wird bei Starkniederschlag stark ausgewaschen. Durch den zahlreichen LKW-Verkehr wird auf diesem Strassenabschnitt sehr viel Staub aufgewirbelt. Das ist eine Belastung für die angrenzenden Landeigentümer (KWZ Freiluftanlage; Umspannwerk) und für das Naherholungsgebiet von Safien Platz.

Aufgrund der geschilderten Ausgangslage kommt der Gemeindevorstand zum Schluss, diese für das Gewerbe wichtige Strasse bedarfsgerecht zu sanieren. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten.

Massnahmen

- Rückbau des alten Asphaltbelages
- Rückbau der alten Randsteine und Stellplatten
- Erneuerung und Verstärkung der Tragschicht (Kofferung)
- Ergänzung und Erneuerung der Strassenentwässerung (Schächte und Leitungen)
- Anpassungen und Abschlüsse zu den Angrenzenden Einfahrten
- Auf der gesamten Strecke Einbau eines einschichtigen Asphaltbelages inkl. Erstellung der Belags-Rigole (Strassenentwässerung)

Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Sommer/Herbst 2023 vorgesehen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 160'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen LK, Mutation AV	Fr. 8'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr. 1'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 16'000.00

Gesamtkosten inkl. MWSt Fr. 185'000.00

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 185'000.00 zu genehmigen.



Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50

E-Mail: jean-claude.pedrolini@safiental.ch

9. Bau- und Kreditbeschluss Netzsanierung Carfil

Im Gebiet Carfil ist eine Transformatorenstation montiert mit Baujahr 1998. An dieser Transformatorenstation sind zwei Gebäude angeschlossen. Die Anlagen sind noch offen und entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen. Entsprechend besteht kurz- bis mittelfristiger Sanierungsbedarf. Zudem ist die Transformatorenstation ungenügend erschlossen, was insbesondere im Winter zu Verzögerungen bei Störungsbehebungen führen kann.

Die Kraftwerke Zervreila AG (KWZ) betreibt eine Hochspannungsfreileitung mit 16 kV zwischen Egschi und Safien Platz. Ab dieser Freileitung ist auch die Transformatorenstation Carfil ab dem Mast Nr. 137 mit einer Kabelleitung angeschlossen.

Seitens der KWZ wurde ein Projekt ausgearbeitet, die Freileitung zwischen dem Mast 137 und dem Endmast Nr. 139 zu verkabeln. Dadurch soll der Mast Nr. 138 aufgehoben werden, da dieser für Unterhaltsarbeiten schlecht zugänglich ist.

In diesem Zusammenhang planen die KWZ und die Kommission Elektrizitätsversorgung ein gemeinsames Verkabelungsprojekt. Der Anschluss der beiden Liegenschaften im Gebiet Carfil würde dann ab der KWZ-Transformatorenstation Egschi mit Niederspannung erfolgen und die TS Carfil kann aufgehoben werden.

Durch die Aufhebung der Transformatorenstation Carfil kann langfristig betrachtet eine Kostenoptimierung erzielt werden.

Kostenzusammenstellung

Fr. 39'000.00	für Tiefbau
Fr. 46'000.00	für Elektroarbeiten
<u>Fr. 15'000.00</u>	für Eigenleistungen/Unvorhergesehenes Vermessung/Diverses

Fr. 100'000.00

In der Finanzplanung war das Projekt mit Gesamtkosten von Fr. 130'000.00 verteilt auf die Jahre 2023 und 2024 vorgesehen. Das Projekt soll gemäss Detailplanung vollständig im Jahr 2023 ausgeführt und abgeschlossen werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit über Fr. 100'000.00 für die Netzsanierungen Carfil zu genehmigen.